Firmennachrichten

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie**

Band (Jahr): **76 (1969)**

Heft 9

PDF erstellt am: **30.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Die Lehrstellen sind vorhanden, und für eine abwechslungsreiche und sorgfältige Ausbildung sorgen die einzelnen Betriebe der Textilindustrie.

Schlafhorst liefert «goldene Spindel» nach Brasilien

Mit ihrem AUTOCONER liefert die bekannte Textilmaschinenfabrik W. Schlafhorst & Co. in Mönchengladbach der Textilindustrie eine Maschine, die – zwischen Entstehung des Garnes in der Spinnerei und seiner Verarbeitung in Weberei und Wirkerei gestellt – wichtige Funktionen ausübt, nämlich das Garn vom Spinnkörper auf grosse Kreuzspulen umspult, bei hoher Geschwindigkeit den Faden prüft, ihn bei Unreinigkeiten und schwachen Stellen schneidet und selbsttätig wieder zusammenknotet und dazu diese automatischen Operationen überprüft.

Die Maschinen erfreuen sich steigender Beliebtheit, zunächst in der Bundesrepublik, dann im weiteren Europa und in Uebersee.

In ihrem lebendigen Kontakt mit der weitverzweigten Kundschaft hat die Firma W. Schlafhorst & Co. es sich zur Tradition gemacht, aus der Menge ihrer Produktion jede 50 000ste Spindel AUTOCONER hervorzuheben und sie als «goldene Spindel» feierlich zu übergeben. So wurde die Spindel Nr. 50 000 im Oktober 1964 der Firma Gerrit van Delden in Gronau übergeben; die Spindel Nr. 100 000 ging an die Wiscasset Mills in den Vereinigten Staaten von Nordamerika im Februar 1966. Die Firma M. Caulliez & Delaoutre in Frankreich erwarb im Mai 1967 die Spindel Nr. 150 000; im Juni 1968 erhielt die Firma G. Marzotto & Figli in Italien die Spindel Nr. 200 000. Die fünfte «goldene Spindel», Nr. 250 000, gehört zu den an die Firma Artex S. A. in Brasilien gelieferten Maschinen. Die Firma Artex im deutschstämmigen Gebiet von Blumenau, Santa Catarina, ist die grösste Frottierwarenfabrik Lateinamerikas mit zurzeit 1650 Beschäftigten und einem Garnverbrauch von monatlich 180 000 kg.

Dr.-Ing. W. Reiners, Inhaber der Firma W. Schlafhorst & Co. in Mönchengladbach, übergab am 21. Juni 1969 in Blumenau der Firma Artex S. A. die «goldene Spindel AUTOCONER»; anwesend waren seine Mitarbeiter Dr. U. Kühn, kaufm. Direktor, und H. Kunkel, Verkaufsingenieur für Lateinamerika.

Tendenzfarben Herbst/Winter 1970/71

Die Farbenkarte des Schweizerischen Textilmoderates für den Herbst/Winter 1970/71 umfasst zwei grosse Farbengruppen, nämlich «Cosmos» als Sammelbegriff der Grün-Blau-Violett-Skala und «Vulcano» in der Zusammenfassung der Rot-Gelb-Töne. Als Ausgleich dienen die neutralen Braun-Beige-Nuancen in mehr oder weniger gelb- oder graustichigen Varianten.

Die neue Tendenz zur Aufhellung der dunklen Grundtöne, einmal nach wärmeren (gelb- oder rotstichigen) und gleichzeitig nach kälteren (blaustichigen) Abstufungen, sind besonders hervorgehoben. Neben den zweifarbigen Ton-auf-Ton-Effekten werden häufig Kontraste aus Farben verschiedener Gruppen gebildet.

Diese Farbkarte, vom Modekomitee des Schweizerischen Textilmoderates zusammengestellt, bildet eine Synthese der Tendenzen aus allen Modezentren.

Die Karte ist zu beziehen durch den Schweizerischen Textilmoderat, Eigerstrasse 55, 3000 Bern 23, Tel. (031) 45 56 80

ICI-Gewebeschau — Trend 70

Die diesjährige «kleine Interstoff» an der Limmat, die kürzlich von der ICI (Switzerland) AG veranstaltet wurde, erfreute sich wiederum grosser Beliebtheit bei der schweizerischen Bekleidungsindustrie. Die Ausstellung enthielt eine Auswahl von rund 1600 Gewebemustern von 130 Firmen aus 14 europäischen Ländern und bot eine klare Uebersicht des Angebots von pflegeleichten Web- und Wirkwaren am Meter aus Terylene, Crimplene und Bri-Nylon für Herren- und Damenbekleidung. Erstmals hatte das neugeschaffene Design-Studio der ICI London eine Farbkarte gestaltet und exklusive Muster kreiert, die den Trend 70 bestimmen werden. Ein interessanter Farbfilm orientierte über die Arbeit des Design-Studios und die Entstehung und Entwicklung der neuen Farbtendenzen und Dessinierungen für Frühjahr/Sommer 1970.

Ergänzend zur «kleinen Interstoff» wurden bei einer Pressekonferenz in vier Gruppen Nouveautés präsentiert. Diese gruppenweise Präsentation von Geweben, drapiert an sechs Mannequins, dokumentierte einerseits den Einfallsreichtum der Gewebekreateure der nachstehenden vier Firmen, anderseits den Einfallsreichtum von Frau R. Hollenweger, der Gestalterin dieser Gewebeschau.

In der Gruppe A zeigte die *KD-Weberei Derendingen* ihre bewährten Mischgewebe Terylene/Kammgarn 55/45 als Wollnouveautés in Frisé, Krepp, Natté, Etamine, Gabardine, Piqué. Kleider, Kostüme und Mäntel in schwereren Qualitäten gewinnen mit diesen Geweben zusätzliche gute Eigenschaften, wie Pflegeleichtigkeit und Festigkeit im Griff.

Für das elegante Nachmittagskleid im Seidengenre wurde in der Gruppe B von der weltweit bekannten Seidenweberei *Weisbrod-Zürrer, Hausen am Albis,* ein Programm unter dem Titel VERLASCA entwickelt. Diese Gewebe aus 100 % Terylene sowie Terylene, teilweise gemischt mit Seide und Fibranne, werden der grossen Nachfrage nach pflegeleichten Artikeln im Seidengenre gerecht.

Pflegeleichtigkeit und guter Tragkomfort (Knitterarmut) werden auch für den Leinen-Look gefordert. Die neuen Qualitäten der Firma *Aeby & Co. Tuchfabrik Sennwald AG* (Gruppe C) aus Terylene/Streichgarn/Leinen erfüllen diese Bedingungen und zeigen sich mit neuen Mustern, wie Fensterkaros, Streifen, und den farblich dazu assortierten Uniartikeln für Composés.

In der Gruppe D führten die Firmen *Mettler & Co. AG, St. Gallen,* und *Nelo, J. G. Nef & Co. AG, Herisau,* für Konfektion im gehobenen Genre Druckdessins auf Twill, als Ergänzung von Crêpe, aus 100 % Terylene in neuen, diskreten Farben und Mustern vor. Diese Gewebe im Sinne von «Silk-Look» bestachen durch ihre weichen Farbenkombinationen.

Firmennachrichten

(Auszug aus dem Schweizerischen Handelsamtsblatt)

Luwa AG, in Zürich 9, Fabrikation, Vertrieb und Installation von luft- und wärmetechnischen Anlagen usw. Die Prokura von Fritz Vollmer ist erloschen. Zum Vizedirektor mit Kollektivunterschrift zu zweien ist ernannt worden: Heinrich Günther Nies, deutscher Staatsangehöriger, in Zürich. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Friedrich Stoll, in Zürich, und Friedrich Zweifel, in Fällanden.

Baerlocher & Co., in Rheineck, Fabrikation und Handel in Textilien. Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an Oskar Tschan, in Rheineck.

«Textil-Werke Blumenegg» Aktiengesellschaft, in Goldach, Fabrikation und Veredelung von Seide, Kunstseide usw. Albert Traber, Präsident, ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; er wurde zum Direktor ernannt und führt anstelle der Einzel- nun Kollektivunterschrift zu zweien. Im weitern sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden: Dr. Victor Rehsteiner, dessen Unterschrift erloschen ist, sowie Hans Sonderegger-Traber und Amélie Meyer-Traber. Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt: Hans Berz, in Zürich, Präsident; Dr. Fritz Honegger, in Rüschlikon; Rudolf Mettler-Jost, in Speicher AR; Dr. Rolf Roth, in Winterthur, und Gustav Zumsteg, in Zürich; alle fünf mit Kollektivunterschrift zu zweien.

L. Abraham & Co. Seiden-AG, in Zürich 2. Die Generalversammlung vom 20. Mai 1969 hat die Statuten geändert. Die Firma lautet nun *Abraham AG (Abraham SA) (Abraham Ltd.) (Abraham SA).*

Zimmermann & Cie., in Zurzach, Fabrikation von und Handel mit Textilerzeugnissen, insbesondere von vollsynthetischen Garnen, Beteiligung an solchen und ähnlichen Unternehmungen, Export und Import. Der Gesellschafter Rolf Herbert Zimmermann ist ausgeschieden. Die Gesellschaft hat sich am 1. Januar 1969 in eine Kommanditgesellschaft umgewandelt. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist der bisherige Gesellschafter Alexander Leo Zimmermann-Meier. Als Kommanditärin ist neu in die Gesellschaft eingetreten: Margrit Zimmermann-Meier, in Zürich. Die Kommanditärin führt Einzelunterschrift. Neue Geschäftsadresse: Rehwiesenstrasse 3.

Züricher Beuteltuchfabrik AG, in Zürich 3. Die Generalversammlung vom 22. April 1969 hat die Statuten geändert. Das Grundkapital von Fr. 1 000 000 ist auf Fr. 2 000 000 erhöht worden.

Textil- und Verwaltungs-AG St. Margrethen, in St. Margrethen. Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 17. Juni 1969 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Zweck: Handel und Verarbeitung von Textilien und verwandten Produkten, ferner Verwaltung von Beteiligungen an andern Textilunternehmen sowie betriebseigenen Liegenschaften. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Ihm gehören an: lic. iur. Martin Litscher, in St. Margrethen, Präsident; Oskar Kuster, in St. Margrethen, und Walter Palmers, in Wien; alle drei führen Einzelunterschrift. Geschäftsdomizil: Hauptstrasse 85a.

Stoffel AG, in St. Gallen, Herstellung, Verarbeitung und Verwertung von Textilwaren aller Art usw. Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an Jürg Alder, in Rheineck; Walter Schaffhauser, in Kronbühl, Gemeinde Wittenbach, und Henri-Fred Simmen, in Lustmühle, Gemeinde Teufen AR.

Textona AG, in Wattwil, Kauf und Texturierung von Azetatseide. Georg Rutishauser ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden, seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde mit Kollektivunterschrift zu zweien in den Verwaltungsrat gewählt: Alfred Heckendorn, in Rheinfelden AG.

Maschinenfabrik Rüti AG vormals Caspar Honegger, in Rüti. Die Unterschrift von Dr. André Fernand Voillat und die Prokura von Werner Frick sind erloschen. Peter Stucki, bisher Vizedirektor, wurde zum Direktor ernannt; er führt weiter Kollektivunterschrift zu zweien. Zum Vizedirektor mit Kollektivunterschrift zu zweien ist ernannt worden: Dr. Konrad Lienhard; seine Prokura ist erloschen. Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an Bernhard Honegger, in Rüti ZH; Dr. Heinrich Sulser, in Rüti ZH, und Hans Zollinger, in Dürnten.

Aktiengesellschaft vormals Sigg & Co., in Zürich 2, Durchführung von Agenturgeschäften, insbesondere in Rohbaumwolle. Dr. Peter Weckherlin ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu sind in den Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift gewählt worden: Lucas Weckherlin, in Uetikon am See, als Präsident und Delegierter, und Mathias Weckherlin, in Meilen, als Delegierter; ihre Prokuren sind erloschen. Ferner ist neu in den Verwaltungsrat ohne Zeichnungsbefugnis gewählt worden: Thomas Weckherlin, in Küsnacht. Einzelprokura ist erteilt an Alfred Rüedi, in Zollikon. Neues Geschäftsdomizil: Münchhaldenstrasse 30, in Zürich 8.

E. H. Spoerri & Co. AG, in Zürich 2, Import, Export und Fabrikation von Garnen, Zwirnen und Geweben usw. Emil Spoerri ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Victor Meyer, in Zollikon, Delegierter des Verwaltungsrates, ist nun zugleich Präsident desselben und führt weiter Einzelunterschrift. Einzelunterschrift ist erteilt an Rolf Schmid; seine Prokura ist erloschen. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Alba Dubini, in Zürich, Rosmarie Wagner, in Zürich, und Florin Boller, in Illnau.

W. Achtnich & Co. Aktiengesellschaft, in Winterthur 1, Herstellung und Verkauf von Textilfabrikaten aller Art usw. Einzelprokura ist erteilt an Dr. Franz Hidber, in Winterthur.

Schweiz. Decken- und Tuchfabriken Pfungen-Turbenthal, in Pfungen, Aktiengesellschaft. Die Unterschrift von Werner Winterhalter ist erloschen. Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an Paul Schnellmann, in Winterthur; Otto Weidmann, in Winterthur; Arnold Stucki, in Pfungen, und Hermann Flämig, in Pfungen.

Vereinigung Schweizerischer Textilfachleute und Absolventen der Textilfachschule Wattwil

VST-Studienreise 1969 in Schweizer Betriebe

Zweite «Woche der offenen Türe»

Wir verweisen auf die Vorankündigung der diesjährigen Studienreise der VST in der August-Nummer der «Mitteilungen». Dort haben wir einen kurzen Ueberblick über die von Dienstag, den 4. November bis Donnerstag, den 6. November 1969 dauernde Reise gegeben.

Wir können allen Interessenten nun mitteilen, *dass der Versand des gedruckten Programms mit Anmeldekarte an die VST-Mitglieder am 1. Oktober 1969 erfolgen wird.* Das Programm mit Anmeldetalon (auch für VET- und SVF-Mitglieder wie für Nicht-Mitglieder) wird ferner *in der VST-Spalte der Oktober-Nummer der «Mitteilungen» publiziert werden.*

Wir bitten die an der Studienreise interessierten Textilfachleute, sich jetzt schon den Termin vom 4. - 6. November 1969 vorzumerken.

Der Vorstand der VST